

<p>NABU Darmstadt Dr. Torsten Rossmann BUND Darmstadt Brigitte Martin</p>	<p>28.02.</p>		
		<p><b>1.) Ludwigshöhviertel: geplanter Bau einer Straßenbahnstrecke mit Durchstich auf die Heidelberger Landstraße.</b>  1. Wie stehen Sie zu diesem Bauprojekt?  2. Gäbe es aus Ihrer Sicht Alternativen hierzu? Wäre für Sie z.B. eine Option, den Natureingriff durch eine gleichzeitige Nutzung der Straßenbahntrasse auch für den Individualverkehr zu reduzieren?  3. Wie würden Sie die Versiegelung und den Waldverlust reduzieren / ausgleichen?</p>	<p>Die CDU steht klar hinter der Straßenbahn als Stütze des ÖPNV Systems. Hierzu zählt für uns auch die Durchbindung im Ludwigshöhviertel.</p> <p>Die beschriebene gemeinsame Nutzung von Straße und Schiene ist aufgrund der unterschiedlichen Höhenlagen und Steigungen nicht möglich.</p> <p>Der Waldverlust wurde auf Initiative von Mobilitätsdezernent Paul Georg Wandrey bereits deutlich reduziert. Ein Ausgleich hierfür hat zu erfolgen.</p>
		<p><b>2.) Geplantes Industriegebiet am Gehaborner Hof (oder anderen Standorten auf der „Grünen Wiese“)</b>  1. Wie stehen Sie zu dieser Projektidee?  2. Gäbe es aus Ihrer Sicht Alternativen hierzu?</p>	<p>Wir unterstützen das Projekt als Teil einer auf reale Wertschöpfung ausgelegten</p>

		<p>3. Wie würden Sie die Versiegelung und den Verlust an Wiesen/Ackerflächen ausgleichen?</p>	<p>Wirtschaftspolitik. Darmstadt benötigt dringend neue Flächen für Gewerbe und Industrie. Der ökologische Ausgleich ist im Bauleitplanverfahren zu festzulegen.</p>
		<p><b>3.) Osthang-Bebauung. Ein Besucherzentrum für das UNESCO-Weltkulturerbe Mathildenhöhe soll laut Stavo-Beschluss dort gebaut werden.</b></p> <p>1. Wie stehen Sie zu diesem Bauprojekt und weiteren Eingriffen am Osthang?</p> <p>2. Gäbe es aus Ihrer Sicht Alternativen hierzu?</p> <p>3. Wie würden Sie die Versiegelung und den Waldverlust ausgleichen?</p>	<p>Das Projekt ist für die Erschließung des Welterbes von großer Bedeutung. Insbesondere auch als Angebot an Schülergruppen. Der ökologische Ausgleich wurde im Bebauungsplanverfahren festgelegt.</p>
		<p><b>4.) Offenlegung und Renaturierung Darmbach</b></p> <p>1. Wie stehen Sie zu diesem Projekt?</p> <p>2. Setzen Sie sich für die Verwirklichung in der kommenden Legislaturperiode ein?</p>	<p>Die CDU unterstützt die Bemühungen von Mobilitätsdezernent Paul Georg Wandrey bei diesem Projekt.</p> <p>Die Realisierung hängt vor allem auch von finanziellen Faktoren ab.</p>
		<p><b>5.) Verlegung Ruthsenbach am Steinbrücker Teich</b></p> <p>1. Wie stehen Sie zu diesem Bauprojekt?</p> <p>2. Sehen Sie Verwirklichungschancen für die kommende Legislaturperiode?</p>	<p>Nach einigen Maßnahmen in den letzten Jahren sehen wir die Verlegung des</p>

			Ruthsenbach am Steinbrücker Teich als sinnvoll an, um die Wasserqualität und -menge weiter zu verbessern. Wir gehen von einer Umsetzung während der nächsten Wahlperiode aus.
	<b>Allgemeine Fragen</b>	1.) Sieht ihre Partei / Wählergemeinschaft die Waldstrategie (Darmstädter Leitbild Wald) der Wissenschaftsstadt Darmstadt als ausreichend an? Was werden sie versuchen zu verändern, auszubauen, neu einzubringen?	Wir sehen die Strategie als ausreichend an und unterstützen deren Fortbestand.
		2.) Darmstadt als Zuzug-Stadt hat nach offiziellen Äußerungen enormen Wohnraumbedarf. Welche Maßnahmen werden sie versuchen hierfür umzusetzen? Planen Sie hierfür auch Neubaugebiete an und über derzeitigen Bebauungsgrenzen?	Wir wollen Baumaßnahmen durch Bebauungspläne und Nutzung des Bauturbos beschleunigen. Wohnraum erreichen wir vor allem durch Deregulierung.
		3.) Setzen Sie sich dafür ein, dass der Naturschutzbeirat der Stadt in den Ausschüssen Rede- und Antragsrecht zu Interessen des Naturschutzes berührenden Tagesordnungspunkten erhält?	Nein. Der Naturschutzbeirat soll die Verwaltung beraten und nicht die politischen Gremien.
		4.) Wo sehen Sie zukünftig Zusammenarbeiten mit Naturschutzorganisationen wie z.B. dem NABU und dem BUND?	Alle Verbände vertreten Interessen, die angehört werden müssen.
		5.) Setzen Sie sich dafür ein, dass neben dem bestehenden Beschluss der Prüfung auf Klimarelevanz	Wir halten die geltenden gesetzlichen und normativen Vorgaben für

		<p>bei künftigen Beschlüssen der Stadtregierung ebenfalls die Prüfung auf das Darmstädter Freiraumkonzept und der Biodiversität erfolgt?</p>	<p>ausreichend und möchten keine zusätzlichen Vorgaben machen.</p>
		<p>6.) Was Sie schon immer zum Thema Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sagen wollten: Hier ist Platz dafür...</p>	<p>Als CDU Darmstadt stehen wir für einen Umweltschutz, der funktioniert: wissenschaftlich fundiert, technologieoffen und realistisch. Wir wollen konkrete Verbesserungen – keine Symbolpolitik, keine ideologischen Experimente. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Verantwortung für morgen zu übernehmen, ohne heute Stillstand zu erzeugen. Umweltschutz gelingt nicht durch Verbote, sondern durch Fortschritt. Darmstadt kann Vorbild sein – mit Innovation, Technologie und gesundem Menschenverstand. Nur wer wirtschaftlich stark</p>

			ist, kann auch ökologisch handeln.